

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** der Arbeitsplatz als

Fachtierärztin / Fachtierarzt (m/w/d) für Bakteriologie und Mykologie

alternativ als

Tierärztin / Tierarzt (m/w/d) mit der Bereitschaft zur Weiterbildung in der Fachrichtung Bakteriologie und Mykologie

unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen

- als Fachtierärztin/Fachtierarzt nach **Entgeltgruppe 15 TV-L** oder alternativ
- als Tierärztin/Tierarzt nach **Entgeltgruppe 14 TV-L**

sofern haushaltsrechtliche sowie personalwirtschaftliche Einschränkungen dem nicht entgegenstehen.

Arbeitsort ist **Stendal**.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Im Dezernat Mikrobiologische und morphologische Tierseuchen- und Zoonosediagnostik des Fachbereiches Veterinärmedizin suchen wir Verstärkung zur Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- Untersuchung und sachverständige Beurteilung von bakteriologischen Untersuchungen aller Tierarten, einschließlich Zoo- und Wildtiere, Fische und Bienen
- Sachverständigentätigkeit im Rahmen der bakteriologischen Tierseuchen- und Zoonosendiagnostik
- Entwicklung, Validierung und Implementation neuer und verbesserter Prüfverfahren, z.B. neue Untersuchungsmethoden zum Ausschluss von Tierseuchen und Zoonosen (Techniken: klassische kulturelle Anzucht, ELISA, MALDI-TOF)
- Mitwirkung im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Tierärzte, Referendare, Praktikanten, Hospitanten und sachverständigen Mitarbeiter

Unsere zwingenden Voraussetzungen an Sie sind:

- Abschluss an einer anerkannten Hochschule / Universität in der Fachrichtung Veterinärmedizin
- Tierärztliche Approbation
- Abschluss als Fachtierärztin/Fachtierarzt für Bakteriologie und Mykologie oder eine bereits begonnene Weiterbildung in dieser Fachrichtung mit mindestens bereits geleisteter Weiterbildungszeit von 24 Monaten und die Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Weiterbildung bis zum erfolgreichem Abschluss als Fachtierärztin/Fachtierarzt für Bakteriologie und Mykologie

Idealerweise verfügen Sie über:

- mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Bakteriologie sowie anwendungsbereite, umfassende Kenntnisse in der bakteriologischen Tierseuchen- und Zoonosediagnostik, insbesondere vertiefte Kenntnisse zur bakteriologischen Anzucht, MHK, MALDI-TOF, Qualitätssicherung im bakteriologischen Labor
- fachbezogene Rechtskenntnisse
- Promotion zum Dr. med. vet. oder Ph.D

Sie sollten:

- über digitale Kompetenz, insbesondere Kenntnisse von den Informations- und Kommunikationsprozessen der öffentlichen Verwaltung sowie anwendungsbereite IT-Kenntnisse in den Bereichen LIMS und Standardsoftware, verfügen
- Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit mitbringen
- eine selbständige und gründliche Arbeitsweise zeigen
- flexibel und insbesondere bereit zur Teilnahme an Wochenend- und Feiertagsdiensten gemäß § 6 Abs. 5 TV-L, zur Einarbeitung in neue Aufgaben sowie zur Durchführung von Dienstreisen sein

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
- eine unbefristete Anstellung
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TV-L bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L
- einen Arbeitsplatz in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche Jahressonderzahlung
- ggf. zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **20.09.2024** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Betreff: Bewerbung, TA 41.101
Freiimfelder Str. 68
06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitergehende Informationen stehen Herr Prof. Dr. Mäde, Leiter des Fachbereichs Veterinärmedizin (Tel.: 0345 5643-313) und Frau Bornschein, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340/6501-161) zur Verfügung.